

BELIEBTE TAUFSPRÜCHE

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.

1. Mose 12,2

Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Psaln 31,9b

Der HERR ist mein Licht und mein Heil;
vor wem sollte ich mich fürchten?

Der HERR ist meines Lebens Kraft;

vor wem sollte mir grauen?

Psaln 27,1

Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie
dich behüten auf allen deinen Wegen.

Psaln 91,11

Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du
auch hingehst.

1. Mose, 28,15

Sei mutig und stark, fürchte dich nicht! Denn der
Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du
unternimmst.

Josua 1,9

Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben,
sondern der Kraft, der Liebe und der
Besonnenheit.

2. *Timotheus 1,7*

Weitere Taufsprüche unter
www.taufspruch.de

Taufe

geliebt

behütet

begleitet

gesegnet

Wenn Sie weitere Fragen
zur Taufe haben, wenden Sie sich an:

Evang.-Luth. Pfarramt Ahorn

Pfarrer Rolf Gorny

Hauptstraße 37

96482 Ahorn

Tel. 29371 Fax 20722

mail pfarrer@ahorn-evangelisch.de



Einladung zur Taufe



ANTWORTEN AUF HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

IN WELCHEM ALTER SOLLTE EIN KIND GETAUFT WERDEN?

Die Taufe ist in jedem Lebensalter möglich. Am häufigsten werden Kinder in den ersten Lebensjahren getauft.

KÖNNEN ELTERN IHR KIND TAUFEN LASSEN, WENN SIE NICHT IN DER KIRCHE SIND?

Das ist möglich. Dann braucht das Kind mindestens einen Paten, der Mitglied der Evangelischen Kirche ist

WER KANN PATE WERDEN?

Paten müssen einer christlichen Kirche angehören und mindestens 14 Jahre alt sein.

WAS IST EIN TAUFSPRUCH?

Taufsprüche sind kurze Bibelzitate, die selbst ausgewählt werden können.

Hier finden Sie viele Sprüche:

www.taufspruch.de

KOSTET DIE TAUFE GELD?

Nein. Die Kosten trägt die Kirchengemeinde.

MÜSSEN ELTERN VERHEIRATET SEIN, WENN SIE IHR KIND TAUFEN LASSEN WOLLEN?

Nein. Aber die Sorgeberechtigten müssen sich einig sein, das Kind taufen zu lassen.

Warum werden Kinder getauft?

Ein Kind zu bekommen ist für die meisten Eltern eine ganz besondere Erfahrung. Sie sind glücklich und dankbar, haben aber auch viele Fragen: Werden wir genug Liebe und Geduld haben für unser Kind? Was wünschen wir ihm für seinen Lebensweg? Was möchten wir ihm mitgeben?

Die Taufe eines Kindes ist eine gute Gelegenheit, die Freude und den Dank, die Bitten und Wünsche, aber auch die Befürchtungen oder Sorgen auszusprechen.

Die Taufe ist ein Zeichen dafür, dass Gott das Kind auf seinem Lebensweg begleitet. Dass er es behütet und begleitet in den glücklichen Zeiten, aber auch in schwierigen Lebensphasen. Die Taufe macht deutlich, dass jedes Kind ein ganz besonderer Mensch ist und von Gott geliebt wird.

Mit der Taufe wird das Kind in die Kirchengemeinde aufgenommen. Die Taufe ist auch eine Bestätigung für den Wunsch der Eltern, dass ihr Kind im christlichen Glauben aufwachsen soll.

Manche Eltern überlegen, ob sie die Entscheidung über den Glauben ihrem Kind überlassen sollen. Nach unserer Erfahrung sind die ersten Lebensjahre besonders wichtig für das Entstehen von Vertrauen. Ein Kind, das den christlichen Glauben erlebt und kennengelernt hat, kann später eher eine überlegte Entscheidung treffen. Bei der Konfirmation treffen Jugendliche dann selbst die Entscheidung, dass der christliche Glauben sie auch weiterhin auf ihrem Lebensweg begleiten soll.

